

## Pressemitteilung

Pressestelle der  
OWL Verkehr GmbH  
Telefon: 0521 557 666 - 56  
Mail: presse@owlverkehr.de

Pressestelle der mhv  
Telefon: 05731 842 04 - 0  
Mail: kontakt@mhv-info.de

06.06.2023

## Positive Bilanz nach einem Monat Deutschlandticket

### Verkehrsunternehmen in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke gewinnen neue Kunden

**Seit dem 1. Mai 2023 können Fahrgäste aus den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke das bundesweit gültige Deutschlandticket nutzen. Nach einem Monat ziehen die Minden-Herforder Verkehrsgesellschaft (mhv) und die OWL Verkehr GmbH eine positive Bilanz.**

Trotz der großen, deutschlandweiten Konkurrenz haben sich die Fahrgäste aus den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford für den Kauf bei den lokalen Verkehrsunternehmen entschieden – und das ist wichtig. Denn die Einnahmen aus dem Deutschlandticket verbleiben zunächst bei den Unternehmen, bei denen das Ticket gekauft wurde. „Wer das Deutschlandticket lokal kauft, stärkt die Verkehrsunternehmen vor Ort und die Region selbst“, betont Achim Overath, Geschäftsführer der mhv.

„Den Start und die Akzeptanz des Deutschlandtickets sehen wir sehr positiv. Das zeigen auch die Verkaufszahlen“, berichtet Odilo Enkel, Geschäftsführer der OWL Verkehr GmbH, die im Auftrag der Verkehrsunternehmen in den Kreisen Herford, Minden-Lübbecke, Lippe, Gütersloh und Bielefeld die Abonnements verwaltet. Bei der OWL Verkehr gibt es aktuell über 4.600 Deutschlandticket-Kunden, davon sind circa 1.600 neue Stammkunden. Rund 75 Prozent der Abo-Bestandskunden sind auf das Deutschlandticket umgestiegen. Die restlichen Abo-Kunden (circa 1.000) sind in den bisherigen Abo-Angeboten des WestfalenTarifs geblieben, eine große Mehrheit davon im KlimaAbo.

Einen deutlichen Zuwachs hat die OWL Verkehr auch bei den JobTicket-Kunden verzeichnet. Bereits 450 Neukunden konnten im Monat Mai gewonnen werden. 350 JobTicket-Bestandskunden sind ebenfalls auf die Job-Variante vom Deutschlandticket umgestiegen. Bei dieser Variante erhalten Mitarbeitende das D-Ticket zu einem rabattierten Preis. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber mindestens einen Zuschuss von 25 Prozent

zu jedem Ticket gewährt. Zusätzlich gibt das Verkehrsunternehmen einen Rabatt von 5 Prozent dazu. Mitarbeitende erhalten das Ticket somit höchstens für einen Preis von 34,30 Euro. „Der günstige Preis und das flexible Handling des Deutschland-JobTickets bietet vielen Unternehmen die Möglichkeit jetzt einzusteigen“, freut sich Odilo Enkel.

„Mit der Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai ist das größte Reformprojekt im öffentlichen Nahverkehr auf dem Weg gebracht worden“, macht Achim Overath die Bedeutung des Tickets deutlich. Zugleich stellt er klar: „Mit dem Deutschlandticket ist nur ein Schritt hin zur Verkehrswende getan – weitere müssen folgen.“ Vor allem müsse in den Erhalt und den Ausbau der Infrastruktur investiert werden. „Gerade im ländlichen Raum gilt es, das Angebot zu stärken“, betont er. „Der Erhalt und Ausbau ist mit den vorhandenen Mitteln nicht gedeckt. Es braucht zusätzliche Investitionen, um den Fahrgästen neben einem günstigen Ticket auch ein attraktives Nahverkehrsangebot zu bieten.“

Wer für Juni noch ein Deutschlandticket kaufen möchte, der kann das Ticket vor Ort in den Mobilitätsberatungen bestellen oder über die OWLmobil App. Diese betreut die OWL Verkehr im Auftrag von mhv und VVOWL. Hierüber können die Kunden das D-Ticket auf dem Smartphone als Handyticket erwerben. Als Chipkarte erhalten Kunden das D-Ticket in den Mobilitätsberatungen der OWL Verkehr – am Mindener ZOB und am Alten Markt (Rennstraße 44) in Herford. Hier kann das Deutschlandticket direkt bestellt und die Chipkarte sofort mitgenommen werden.

**Alle Informationen zum D-Ticket und häufig gestellte Fragen finden Fahrgäste unter: [www.TeutoOWL.de/deutschlandticket](http://www.TeutoOWL.de/deutschlandticket)**

**Informationen zur OWLmobil App gibt es unter: [www.owlmobil.info/app/](http://www.owlmobil.info/app/)**

**Bildnachweis:** OWL Verkehr GmbH

**Bildunterschrift:** Ob als Chipkarte oder Handyticket, viele Fahrgäste in der Region haben sich das Deutschlandticket bereits bestellt.